



# Statistische Berichte

Des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

---

**C III 2 - j/02**

**Preis € 4,00**

Bestell-Nr. C 3202C 200200

**Ausgegeben im**

**Mai 2003**

## **Schlachtungen in Bayern 2002**

**Ergebnisse nach Regierungsbezirken  
sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

### Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	( )	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtigtes Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	= entspricht

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Copyright

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# **Schlachtungen in Bayern 2002**

**Ergebnisse nach Regierungsbezirken  
sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

## **Inhaltsübersicht**

	Seite
Vorbemerkungen .....	3
Schaubilder .....	4

## **Tabellen**

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach Monaten .....	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach Monaten .....	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach Regierungsbezirken .....	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach Regierungsbezirken .....	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	22
7. Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2002 nach Monaten .....	30

## **Erläuterungen und Abkürzungen**

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelposition zurückzuführen.

kg = Kilogramm  
t = Tonne

## V o r b e m e r k u n g e n

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik für das Jahr **2002**. Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 25. Juni 1998 (BGBl I S. 1635), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung von Erhebungsmerkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatGAussV) vom 3. März 1999 (BGBl I S. 300), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl S. 1857).

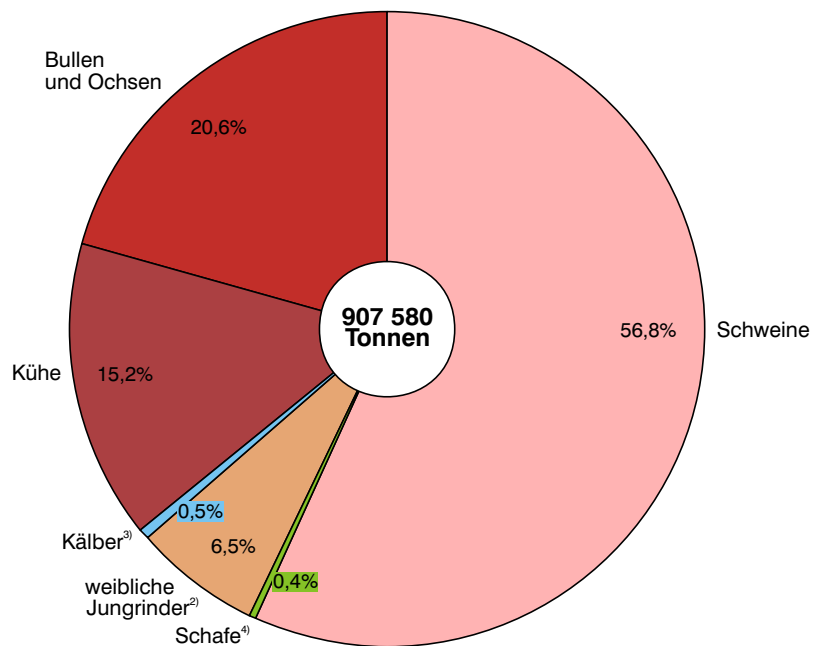
Die Erhebung der Schlachtungen wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über **Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden**, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft, Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung sowie der Tauglichkeit.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden ebenfalls allgemein in jedem Monat ermittelt. Es werden dazu Merkmale über Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen und Schafen aufgrund der nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Für Ziegen und Pferde wird dagegen das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft vorgegeben. Erhebungsmerkmale der Schlachtgewichtsstatistik sind das Gesamtschlachtgewicht und die Zahl der genannten Tiere nach Kategorien und Handelsklassen. Auf der Grundlage der vorgenannten Daten wird die Schlachtmenge, gegliedert nach Fleischarten, berechnet.

Die Ergebnisse des vorliegenden Berichtes wurden aus den jeweiligen Monatsergebnissen unter Einbeziehung von Nachmeldungen zusammengestellt. Abweichungen gegenüber der Summe der für **2002** in der Reihe der Statistischen Berichte \*C III 2 - m veröffentlichten Monatsergebnisse sind daher möglich.

Im vorliegenden Statistischen Bericht sind Schlachtungen von Geflügel nicht mit ausgewiesen. Sie werden im Statistischen Bericht C III 6 - j „Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern“ gesondert gebracht.

## Schlachtmenge<sup>1)</sup> aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002



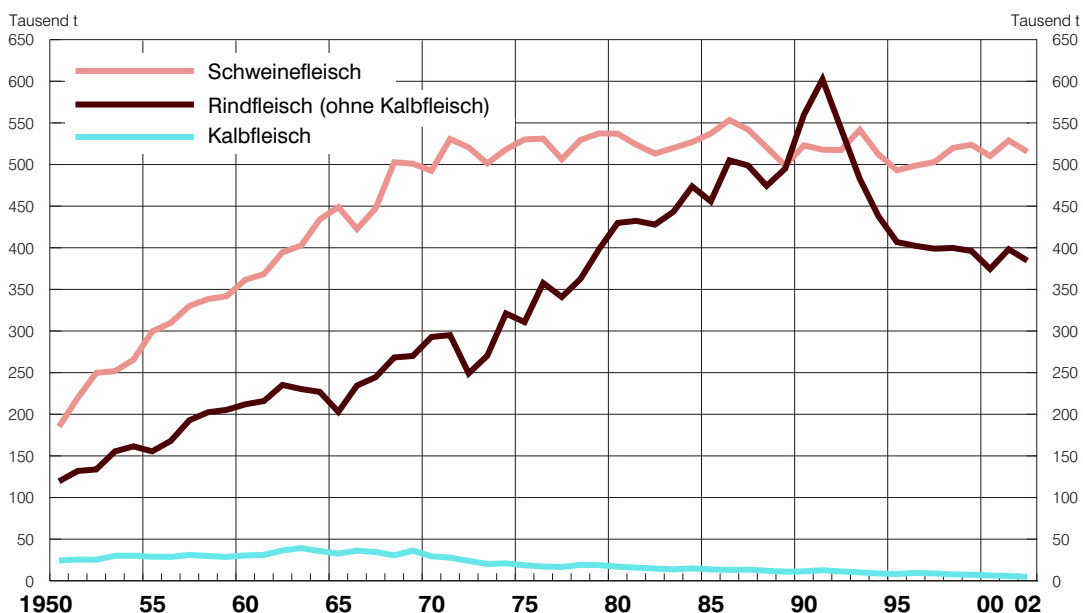
<sup>1)</sup> Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

<sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.

<sup>3)</sup> In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

<sup>4)</sup> einschl. Ziegen und Pferde.

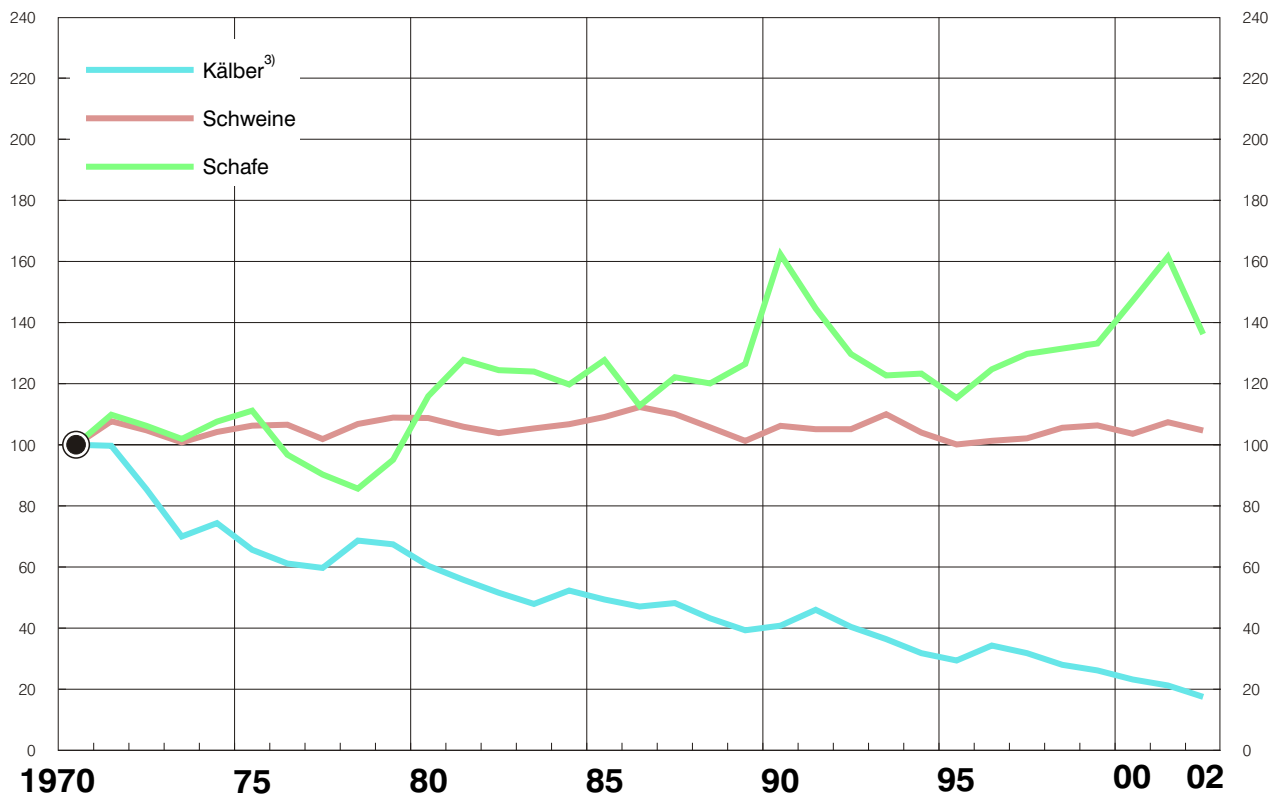
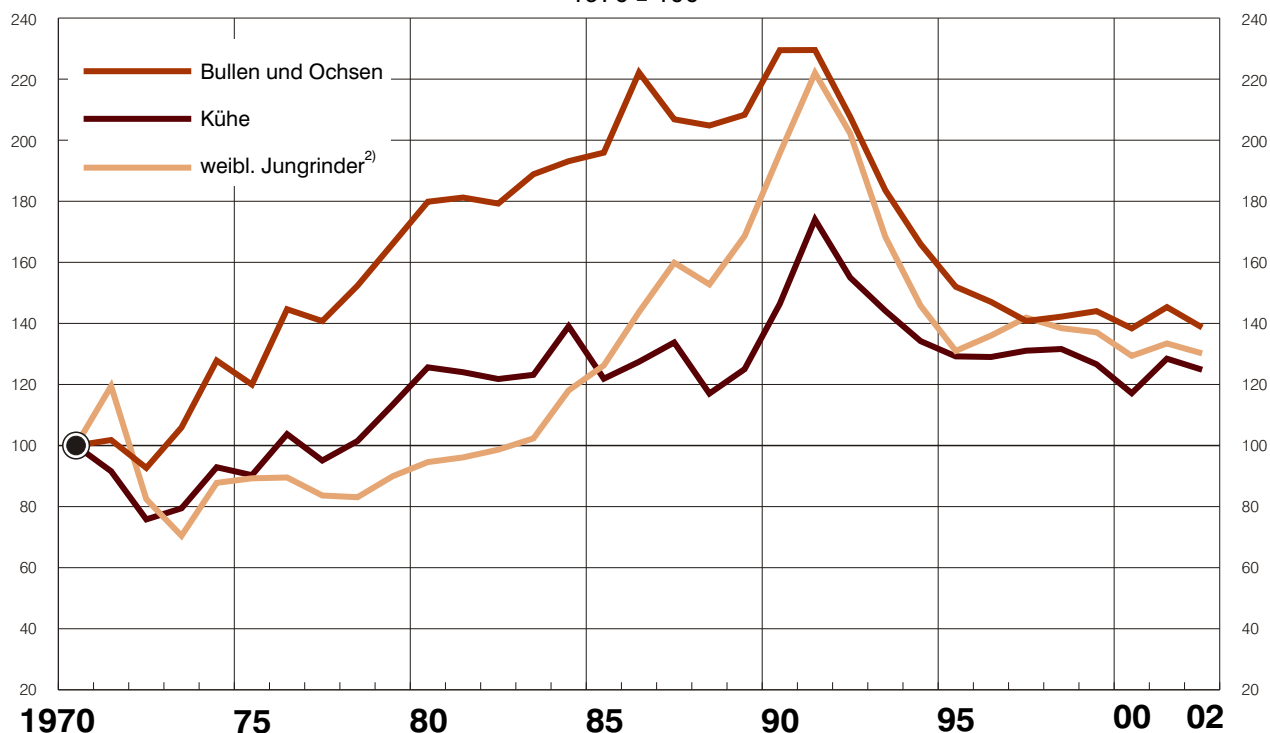
## Schlachtmenge<sup>1)</sup> aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1950 bis 2002



<sup>1)</sup> Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

# Schlachtmenge<sup>1)</sup> aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1970 bis 2002

1970 = 100



<sup>1)</sup> Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

<sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.

<sup>3)</sup> In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

## 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				
Insgesamt				
Januar .....	612 577	108 199	1 155	42 620
Februar .....	528 384	85 013	1 085	35 476
März .....	562 438	93 998	1 260	38 870
April .....	577 822	96 490	1 226	40 338
Mai .....	557 362	90 387	1 031	40 121
Juni .....	524 171	84 329	976	37 161
Juli .....	596 927	96 116	898	41 765
August .....	518 650	88 174	968	39 293
September .....	573 182	93 594	1 162	42 204
Oktober .....	605 875	105 388	1 487	44 655
November .....	576 397	94 630	1 382	39 457
Dezember .....	594 944	90 335	1 421	42 139
Jahr 2002	6 828 729	1 126 653	14 051	484 099
Jahr 2001	7 068 719	1 153 936	12 736	501 077
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar .....	585 803	105 841	1 046	41 891
Februar .....	502 577	82 385	971	34 687
März .....	540 319	91 635	1 135	38 060
April .....	560 517	94 320	1 101	39 666
Mai .....	543 402	88 582	912	39 512
Juni .....	511 594	82 660	907	36 620
Juli .....	585 407	94 725	834	41 300
August .....	508 692	86 962	906	38 862
September .....	561 251	91 912	1 072	41 625
Oktober .....	587 729	102 705	1 225	43 856
November .....	547 851	91 647	1 177	38 509
Dezember .....	569 347	87 907	1 272	41 469
Jahr 2002	6 604 489	1 101 281	12 558	476 057
Jahr 2001	6 815 175	1 124 360	11 175	491 984
Hausschlachtungen				
Januar .....	26 774	2 358	109	729
Februar .....	25 807	2 628	114	789
März .....	22 119	2 363	125	810
April .....	17 305	2 170	125	672
Mai .....	13 960	1 805	119	609
Juni .....	12 577	1 669	69	541
Juli .....	11 520	1 391	64	465
August .....	9 958	1 212	62	431
September .....	11 931	1 682	90	579
Oktober .....	18 146	2 683	262	799
November .....	28 546	2 983	205	948
Dezember .....	25 597	2 428	149	670
Jahr 2002	224 240	25 372	1 493	8 042
Jahr 2001	253 544	29 576	1 561	9 093

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. <sup>3)</sup> In der Definition der



## Herkunft in Bayern 2002 nach Monaten

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>	Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Anzahl						
Insgesamt						
46 117	18 307	4 280	491 627	8 061	237	173
32 503	15 949	3 729	424 263	14 926	290	163
36 501	17 367	5 675	444 895	16 332	1 352	186
37 127	17 799	4 257	468 279	8 003	648	145
33 600	15 635	4 099	452 820	9 251	659	146
31 897	14 295	3 467	427 498	8 202	530	145
37 182	16 271	3 776	487 802	8 579	476	178
34 103	13 810	3 290	419 175	7 462	404	145
35 328	14 900	4 012	466 354	8 645	396	181
41 220	18 026	4 336	484 953	10 643	353	202
35 696	18 095	3 758	467 024	10 401	403	181
31 378	15 397	5 848	486 797	11 507	299	158
<b>432 652</b>	<b>195 851</b>	<b>50 527</b>	<b>5 521 487</b>	<b>122 012</b>	<b>6 047</b>	<b>2 003</b>
443 058	197 065	58 894	5 701 344	144 495	7 017	3 033
Gewerbliche Schlachtungen						
45 693	17 211	3 575	469 338	6 701	180	168
32 001	14 726	3 082	405 671	11 110	171	158
36 138	16 302	4 971	429 238	13 487	809	179
36 726	16 827	3 621	455 363	6 654	414	145
33 269	14 889	3 490	442 975	7 792	422	141
31 541	13 592	3 014	418 838	6 665	278	139
36 880	15 711	3 292	479 926	6 973	315	176
33 839	13 355	2 912	412 291	6 152	238	137
34 958	14 257	3 558	458 354	6 974	277	176
40 710	16 914	3 794	472 729	8 109	200	192
35 248	16 713	3 249	444 901	7 661	213	180
30 951	14 215	5 238	466 686	9 140	221	155
<b>427 954</b>	<b>184 712</b>	<b>43 796</b>	<b>5 356 310</b>	<b>97 418</b>	<b>3 738</b>	<b>1 946</b>
437 882	183 319	47 236	5 519 800	116 396	4 426	2 957
Hausschlachtungen						
424	1 096	705	22 289	1 360	57	5
502	1 223	647	18 592	3 816	119	5
363	1 065	704	15 657	2 845	543	7
401	972	636	12 916	1 349	234	–
331	746	609	9 845	1 459	237	5
356	703	453	8 660	1 537	252	6
302	560	484	7 876	1 606	161	2
264	455	378	6 884	1 310	166	8
370	643	454	8 000	1 671	119	5
510	1 112	542	12 224	2 534	153	10
448	1 382	509	22 123	2 740	190	1
427	1 182	610	20 111	2 367	78	3
<b>4 698</b>	<b>11 139</b>	<b>6 731</b>	<b>165 177</b>	<b>24 594</b>	<b>2 309</b>	<b>57</b>
5 176	13 746	11 658	181 544	28 099	2 591	76

## 2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
			Ochsen	Bullen
	t			
Insgesamt				
Januar .....	84 162	37 234	378	16 252
Februar .....	69 821	29 304	356	13 502
März .....	74 999	32 505	420	14 792
April .....	77 874	33 226	397	15 336
Mai .....	74 365	31 169	335	15 182
Juni .....	69 204	28 852	319	13 938
Juli .....	77 851	32 623	289	15 708
August .....	68 682	29 718	314	14 697
September .....	75 262	31 562	373	15 796
Oktober .....	81 457	35 371	479	16 681
November .....	76 680	31 858	445	14 792
Dezember .....	77 223	30 948	469	15 772
Jahr 2002	907 580	384 370	4 574	182 448
Jahr 2001	936 489	398 115	4 291	190 986
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar .....	81 177	36 445	342	15 974
Februar .....	67 060	28 428	319	13 202
März .....	72 603	31 707	378	14 483
April .....	75 844	32 502	357	15 080
Mai .....	72 742	30 565	296	14 952
Juni .....	67 764	28 298	296	13 735
Juli .....	76 590	32 163	268	15 533
August .....	67 585	29 319	294	14 536
September .....	73 890	31 010	344	15 579
Oktober .....	79 332	34 497	395	16 383
November .....	73 506	30 884	379	14 437
Dezember .....	74 445	30 153	420	15 521
Jahr 2002	882 538	375 971	4 088	179 415
Jahr 2001	907 934	388 212	3 765	187 521
Hausschlachtungen				
Januar .....	2 985	789	36	278
Februar .....	2 761	876	37	300
März .....	2 396	798	42	309
April .....	2 030	724	40	256
Mai .....	1 623	604	39	230
Juni .....	1 440	554	23	203
Juli .....	1 261	460	21	175
August .....	1 097	399	20	161
September .....	1 372	552	29	217
Oktober .....	2 125	874	84	298
November .....	3 174	974	66	355
Dezember .....	2 778	795	49	251
Jahr 2002	25 042	8 399	486	3 033
Jahr 2001	28 555	9 903	526	3 465

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. <sup>3)</sup> In der Definition der

**ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach Monaten**

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>	Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
t						
<b>Insgesamt</b>						
14 961	5 643	414	46 310	155	4	46
10 560	4 886	376	39 808	285	5	43
11 923	5 370	555	41 547	318	24	49
12 039	5 454	417	44 030	151	12	38
10 882	4 770	402	42 566	177	12	39
10 234	4 361	332	39 815	157	10	38
11 710	4 916	358	44 645	170	9	47
10 585	4 122	306	38 465	147	7	38
10 937	4 456	395	43 083	168	7	48
12 816	5 394	421	45 402	203	7	53
11 225	5 396	350	44 213	203	7	48
10 050	4 658	563	45 446	220	5	42
<b>137 922</b>	<b>59 426</b>	<b>4 889</b>	<b>515 330</b>	<b>2 354</b>	<b>109</b>	<b>529</b>
141 929	60 910	5 930	528 725	2 791	126	801
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>						
14 823	5 305	346	44 210	129	3	44
10 397	4 511	311	38 064	212	3	42
11 804	5 041	486	40 085	263	14	47
11 909	5 156	355	42 815	126	7	38
10 775	4 543	342	41 641	149	8	37
10 120	4 147	289	39 008	128	5	36
11 615	4 747	312	43 924	138	6	46
10 503	3 986	271	37 834	121	4	36
10 823	4 264	350	42 344	135	5	47
12 658	5 061	368	44 258	155	4	50
11 084	4 984	303	42 119	149	4	48
9 913	4 301	504	43 568	175	4	41
<b>136 424</b>	<b>56 046</b>	<b>4 237</b>	<b>499 870</b>	<b>1 880</b>	<b>67</b>	<b>512</b>
140 269	56 658	4 741	511 870	2 248	79	781
<b>Hausschlachtungen</b>						
138	338	68	2 100	26	1	2
163	375	65	1 744	73	2	1
119	329	69	1 462	55	10	2
130	298	62	1 215	25	5	—
107	227	60	925	28	4	2
114	214	43	807	29	5	2
95	169	46	721	32	3	1
82	136	35	631	26	3	2
114	192	45	739	33	2	1
158	333	53	1 144	48	3	3
141	412	47	2 094	54	3	0
137	357	59	1 878	45	1	1
<b>1 498</b>	<b>3 380</b>	<b>652</b>	<b>15 460</b>	<b>474</b>	<b>42</b>	<b>17</b>
1 660	4 252	1 189	16 855	543	47	20

### 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
			Ochsen	Bullen
	Anzahl			

#### Insgesamt

Oberbayern .....	1 395 045	280 250	6 565	120 908
Niederbayern .....	2 002 350	219 681	1 568	114 777
Oberpfalz .....	456 964	89 348	789	31 298
Oberfranken .....	795 211	90 092	379	30 082
Mittelfranken .....	844 336	154 305	679	62 729
Unterfranken .....	641 848	69 934	988	34 446
Schwaben .....	692 975	223 043	3 083	89 859
<b>Bayern Jahr 2002</b>	<b>6 828 729</b>	<b>1 126 653</b>	<b>14 051</b>	<b>484 099</b>
Bayern Jahr 2001	7 068 719	1 153 936	12 736	501 077

#### Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern .....	1 363 263	274 528	6 012	119 643
Niederbayern .....	1 973 561	216 013	1 420	113 282
Oberpfalz .....	424 483	86 418	538	30 279
Oberfranken .....	768 156	88 526	349	29 533
Mittelfranken .....	803 946	152 317	640	61 819
Unterfranken .....	611 505	67 586	912	33 488
Schwaben .....	659 575	215 893	2 687	88 013
<b>Bayern Jahr 2002</b>	<b>6 604 489</b>	<b>1 101 281</b>	<b>12 558</b>	<b>476 057</b>
Bayern Jahr 2001	6 815 175	1 124 360	11 175	491 984

#### Hausschlachtungen

Oberbayern .....	31 782	5 722	553	1 265
Niederbayern .....	28 789	3 668	148	1 495
Oberpfalz .....	32 481	2 930	251	1 019
Oberfranken .....	27 055	1 566	30	549
Mittelfranken .....	40 390	1 988	39	910
Unterfranken .....	30 343	2 348	76	958
Schwaben .....	33 400	7 150	396	1 846
<b>Bayern Jahr 2002</b>	<b>224 240</b>	<b>25 372</b>	<b>1 493</b>	<b>8 042</b>
Bayern Jahr 2001	253 544	29 576	1 561	9 093

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. <sup>3)</sup> In der Definition der

## Herkunft in Bayern 2002 nach Regierungsbezirken

noch: davon						
noch: davon		Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>					
Anzahl						

### Insgesamt

100 992	51 785	14 968	1 061 965	35 582	1 952	328
65 594	37 742	6 982	1 761 761	12 730	363	833
37 901	19 360	2 794	356 827	7 329	439	227
43 935	15 696	4 771	690 699	8 696	819	134
65 383	25 514	5 872	660 287	22 907	905	60
22 466	12 034	2 776	555 684	12 708	606	140
96 381	33 720	12 364	434 264	22 060	963	281
<b>432 652</b>	<b>195 851</b>	<b>50 527</b>	<b>5 521 487</b>	<b>122 012</b>	<b>6 047</b>	<b>2 003</b>
443 058	197 065	58 894	5 701 344	144 495	7 017	3 033

### Gewerbliche Schlachtungen

99 896	48 977	13 285	1 043 389	30 139	1 607	315
65 001	36 310	6 177	1 740 502	9 818	221	830
37 484	18 117	2 280	329 799	5 548	222	216
43 629	15 015	4 359	668 964	5 652	523	132
65 182	24 676	5 210	628 097	18 008	254	60
22 215	10 971	2 544	530 846	9 987	423	119
94 547	30 646	9 941	414 713	18 266	488	274
<b>427 954</b>	<b>184 712</b>	<b>43 796</b>	<b>5 356 310</b>	<b>97 418</b>	<b>3 738</b>	<b>1 946</b>
437 882	183 319	47 236	5 519 800	116 396	4 426	2 957

### Hausschlachtungen

1 096	2 808	1 683	18 576	5 443	345	13
593	1 432	805	21 259	2 912	142	3
417	1 243	514	27 028	1 781	217	11
306	681	412	21 735	3 044	296	2
201	838	662	32 190	4 899	651	—
251	1 063	232	24 838	2 721	183	21
1 834	3 074	2 423	19 551	3 794	475	7
<b>4 698</b>	<b>11 139</b>	<b>6 731</b>	<b>165 177</b>	<b>24 594</b>	<b>2 309</b>	<b>57</b>
5 176	13 746	11 658	181 544	28 099	2 591	76

#### 4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
			Ochsen	Bullen
	t			

##### Insgesamt

Oberbayern .....	196 983	95 629	2 137	45 570
Niederbayern .....	241 721	76 133	510	43 258
Oberpfalz .....	63 788	30 005	256	11 794
Oberfranken .....	95 383	30 239	123	11 341
Mittelfranken .....	115 128	52 452	221	23 637
Unterfranken .....	76 531	24 106	322	12 978
Schwaben .....	118 046	75 806	1 005	33 870
<b>Bayern Jahr 2002</b>	<b>907 580</b>	<b>384 370</b>	<b>4 574</b>	<b>182 448</b>
Bayern Jahr 2001	936 489	398 115	4 291	190 986

##### Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern .....	193 108	93 770	1 957	45 093
Niederbayern .....	238 360	74 898	462	42 694
Oberpfalz .....	60 192	29 029	175	11 410
Oberfranken .....	92 723	29 717	113	11 134
Mittelfranken .....	111 269	51 777	208	23 294
Unterfranken .....	73 330	23 316	297	12 616
Schwaben .....	113 556	73 464	876	33 174
<b>Bayern Jahr 2002</b>	<b>882 538</b>	<b>375 971</b>	<b>4 088</b>	<b>179 415</b>
Bayern Jahr 2001	907 934	388 212	3 765	187 521

##### Hausschlachtungen

Oberbayern .....	3 875	1 859	180	477
Niederbayern .....	3 361	1 235	48	564
Oberpfalz .....	3 596	976	81	384
Oberfranken .....	2 660	522	10	207
Mittelfranken .....	3 859	675	13	343
Unterfranken .....	3 201	790	25	362
Schwaben .....	4 490	2 342	129	696
<b>Bayern Jahr 2002</b>	<b>25 042</b>	<b>8 399</b>	<b>486</b>	<b>3 033</b>
Bayern Jahr 2001	28 555	9 903	526	3 465

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der

# ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>	Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
t						

## Insgesamt

32 206	15 715	1 449	99 098	687	35	87
20 914	11 451	675	164 440	246	7	220
12 082	5 872	271	33 303	141	8	60
14 011	4 763	461	64 465	168	15	35
20 853	7 742	568	61 634	442	16	16
7 153	3 653	268	51 864	245	11	37
30 703	10 230	1 197	40 526	425	17	74
<b>137 922</b>	<b>59 426</b>	<b>4 889</b>	<b>515 330</b>	<b>2 354</b>	<b>109</b>	<b>529</b>
141 929	60 910	5 930	528 725	2 791	126	801

## Gewerbliche Schlachtungen

31 857	14 862	1 286	97 360	581	29	83
20 725	11 017	597	162 452	190	4	219
11 949	5 495	221	30 774	107	4	57
13 913	4 556	421	62 431	109	10	34
20 789	7 488	504	58 620	348	4	16
7 073	3 330	246	49 537	193	8	31
30 118	9 298	962	38 696	352	8	72
<b>136 424</b>	<b>56 046</b>	<b>4 237</b>	<b>499 870</b>	<b>1 880</b>	<b>67</b>	<b>512</b>
140 269	56 658	4 741	511 870	2 248	79	781

## Hausschlachtungen

349	853	163	1 738	106	6	4
189	434	78	1 988	56	3	1
133	377	50	2 529	34	4	3
98	207	40	2 034	59	5	1
64	254	64	3 014	94	12	—
80	323	22	2 327	52	3	6
585	932	235	1 830	73	9	2
<b>1 498</b>	<b>3 380</b>	<b>652</b>	<b>15 460</b>	<b>474</b>	<b>42</b>	<b>17</b>
1 660	4 252	1 189	16 855	543	47	20

## 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
				Ochsen	Bullen
		Anzahl			

### Regierungsbezirk Oberbayern

#### Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt .....	159 361	5 975	–	4 259
162	München .....	348 291	69 680	918	37 926
163	Rosenheim .....	34	10	–	–

#### Landkreise

171	Altötting .....	16 214	1 395	126	978
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	11 482	2 905	228	418
172	Berchtesgadener Land .....	10 365	1 567	165	337
174	Dachau .....	28 286	1 860	206	1 216
175	Ebersberg .....	25 352	2 162	396	741
176	Eichstätt .....	35 426	1 762	29	1 321
177	Erding .....	31 556	2 717	244	1 433
178	Freising .....	11 625	1 335	37	904
179	Fürstenfeldbruck .....	18 158	1 929	355	621
180	Garmisch-Partenkirchen .....	9 241	1 385	166	158
181	Landsberg a. Lech .....	14 782	1 305	77	534
182	Miesbach .....	3 932	1 358	103	154
183	Mühldorf a. Inn .....	496 413	127 627	1 285	54 070
184	München .....	3 238	698	81	388
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	28 937	2 430	42	1 395
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	21 197	1 534	69	864
187	Rosenheim .....	23 675	4 724	568	930
188	Starnberg .....	5 404	773	53	359
189	Traunstein .....	66 770	39 398	701	10 688
190	Weilheim-Schongau .....	25 306	5 721	716	1 214
<b>Oberbayern</b>		<b>1 395 045</b>	<b>280 250</b>	<b>6 565</b>	<b>120 908</b>

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der



**ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

noch: davon							Schl. Nr.					
noch: davon		Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde						
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>											
Anzahl												

**Regierungsbezirk Oberbayern**

1 178	538	663	146 812	5 911	–	–	161
24 515	6 321	327	278 284	–	–	–	162
2	8	6	12	6	–	–	163
47	244	466	13 654	683	16	–	171
821	1 438	1 488	5 941	1 037	36	75	173
207	858	405	7 150	1 152	91	–	172
47	391	519	25 349	463	23	72	174
237	788	1 051	20 441	1 582	116	–	175
50	362	437	30 337	2 847	43	–	176
204	836	622	27 343	826	48	–	177
140	254	310	8 965	953	62	–	178
215	738	449	14 408	1 293	79	–	179
253	808	654	5 722	1 418	62	–	180
175	519	404	11 710	1 135	228	–	181
605	496	620	1 296	609	31	18	182
48 499	23 773	1 656	364 975	2 031	112	12	183
40	189	207	1 350	978	5	–	184
483	510	731	21 878	3 653	244	1	185
115	486	457	16 917	2 128	26	135	186
1 192	2 034	1 323	13 631	3 745	252	–	187
94	267	288	4 030	268	45	–	188
21 058	6 951	1 028	24 759	1 517	62	6	189
815	2 976	857	17 001	1 347	371	9	190
<b>100 992</b>	<b>51 785</b>	<b>14 968</b>	<b>1 061 965</b>	<b>35 582</b>	<b>1 952</b>	<b>328</b>	

## Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
				Ochsen	Bullen
		Anzahl			

### Regierungsbezirk Niederbayern

#### Kreisfreie Städte

261	Landshut .....	393 204	45 518	—	14 173
262	Passau .....	163 288	5 133	—	4 237
263	Straubing .....	224 159	209	—	113

#### Landkreise

271	Deggendorf .....	28 345	1 428	86	819
279	Dingolfing-Landau .....	15 198	959	19	647
272	Freyung-Grafenau .....	19 737	2 496	98	986
273	Kelheim .....	27 831	1 263	40	900
274	Landshut .....	163 412	7 555	57	5 818
275	Passau .....	504 975	24 742	100	20 017
276	Regen .....	50 033	4 209	140	2 234
277	Rottal-Inn .....	381 697	123 895	1 011	63 506
278	Straubing-Bogen .....	30 471	2 274	17	1 327

<b>Niederbayern</b>	<b>2 002 350</b>	<b>219 681</b>	<b>1 568</b>	<b>114 777</b>
---------------------	------------------	----------------	--------------	----------------

### Regierungsbezirk Oberpfalz

#### Kreisfreie Städte

361	Amberg .....	47 546	3 884	30	2 415
362	Regensburg .....	—	—	—	—
363	Weiden i.d.OPf. ....	101 456	30 743	115	10 624

#### Landkreise

371	Amberg-Weizbach .....	43 033	3 062	75	1 512
372	Cham .....	79 871	42 679	172	11 887
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	47 709	1 469	208	662
374	Neustadt a.d. Waldnaab .....	32 235	1 780	46	853
375	Regensburg .....	25 932	1 139	23	636
376	Schwandorf .....	51 988	3 268	79	1 817
377	Tirschenreuth .....	27 194	1 324	41	892

<b>Oberpfalz</b>	<b>456 964</b>	<b>89 348</b>	<b>789</b>	<b>31 298</b>
------------------	----------------	---------------	------------	---------------

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der

# ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.					
noch: davon		Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde						
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>											
Anzahl												

## Regierungsbezirk Niederbayern

23 776	7 569	633	347 052	1	–	–	261
447	449	372	157 082	596	–	105	262
–	96	93	220 957	2 886	–	14	263
133	390	436	24 952	973	52	504	271
70	223	248	13 630	328	33	–	279
281	1 131	849	15 897	447	37	11	272
86	237	420	24 861	1 159	52	76	273
367	1 313	709	153 455	1 674	19	–	274
2 282	2 343	875	478 474	836	38	10	275
612	1 223	1 033	44 098	540	46	107	276
37 208	22 170	770	254 692	2 291	49	–	277
332	598	544	26 611	999	37	6	278
<b>65 594</b>	<b>37 742</b>	<b>6 982</b>	<b>1 761 761</b>	<b>12 730</b>	<b>363</b>	<b>833</b>	

## Regierungsbezirk Oberpfalz

254	1 185	209	43 234	219	–	–	361
–	–	–	–	–	–	–	362
14 314	5 690	32	70 661	20	–	–	363
699	776	569	37 290	2 023	68	21	371
21 548	9 072	507	36 410	201	62	12	372
106	493	474	43 905	1 832	29	–	373
288	593	152	29 645	565	87	6	374
95	385	260	23 664	667	47	155	375
538	834	473	46 694	1 496	55	2	376
59	332	118	25 324	306	91	31	377
<b>37 901</b>	<b>19 360</b>	<b>2 794</b>	<b>356 827</b>	<b>7 329</b>	<b>439</b>	<b>227</b>	

## Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
				Ochsen	Bullen
		Anzahl			

### Regierungsbezirk Oberfranken

#### Kreisfreie Städte

461	Bamberg .....	207 996	29 863	63	10 649
462	Bayreuth .....	119 676	20 465	218	5 224
463	Coburg .....	74 794	25 631	–	5 126
464	Hof .....	182 616	4 797	20	3 276

#### Landkreise

471	Bamberg .....	20 105	488	2	317
472	Bayreuth .....	14 485	580	6	337
473	Coburg .....	18 726	314	3	226
474	Forchheim .....	13 467	361	3	149
475	Hof .....	17 710	1 500	1	837
476	Kronach .....	51 363	1 370	2	894
477	Kulmbach .....	34 123	2 452	27	1 525
478	Lichtenfels .....	19 129	518	7	400
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	21 021	1 753	27	1 122

<b>Oberfranken</b>	<b>795 211</b>	<b>90 092</b>	<b>379</b>	<b>30 082</b>
--------------------	----------------	---------------	------------	---------------

### Regierungsbezirk Mittelfranken

#### Kreisfreie Städte

561	Ansbach .....	282 452	73 138	228	26 974
562	Erlangen .....	242 824	67 537	181	28 426
563	Fürth .....	41 496	3 373	24	1 722
564	Nürnberg .....	372	2	–	1
565	Schwabach .....	80	1	–	–

#### Landkreise

571	Ansbach .....	44 550	2 027	18	1 226
572	Erlangen-Höchststadt .....	18 048	455	7	216
573	Fürth .....	10 093	343	2	250
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ....	66 331	2 509	24	1 166
574	Nürnberger Land .....	70 256	1 806	95	938
576	Roth .....	25 769	1 312	66	691
577	Weißenburg-Gunzenhausen .....	42 065	1 802	34	1 119

<b>Mittelfranken</b>	<b>844 336</b>	<b>154 305</b>	<b>679</b>	<b>62 729</b>
----------------------	----------------	----------------	------------	---------------

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der

**ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>						
Anzahl							

**Regierungsbezirk Oberfranken**

14 683	4 468	1 023	176 553	302	248	7	461
11 040	3 983	787	97 281	1 041	94	8	462
16 023	4 482	425	48 454	258	5	21	463
1 094	407	402	175 425	1 973	19	–	464

31	138	419	18 443	681	74	–	471
63	174	203	13 139	430	132	1	472
19	66	105	18 106	184	17	–	473
13	196	159	11 832	1 077	38	–	474
284	378	164	15 435	564	47	–	475
95	379	387	49 195	338	23	50	476
296	604	361	30 643	651	15	1	477
24	87	75	17 590	846	100	–	478
270	334	261	18 603	351	7	46	479
<b>43 935</b>	<b>15 696</b>	<b>4 771</b>	<b>690 699</b>	<b>8 696</b>	<b>819</b>	<b>134</b>	

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

34 487	11 449	1 383	207 622	306	–	3	561
29 211	9 719	727	174 342	179	–	39	562
340	1 287	873	35 382	1 858	4	6	563
–	1	1	305	50	14	–	564
–	1	–	77	2	–	–	565

137	646	674	38 499	2 866	484	–	571
40	192	245	9 819	7 485	40	4	572
14	77	132	8 759	847	12	–	573
865	454	375	60 848	2 502	89	8	575
80	693	669	65 635	2 069	77	–	574
119	436	437	22 135	1 842	43	–	576
90	559	356	36 864	2 901	142	–	577
<b>65 383</b>	<b>25 514</b>	<b>5 872</b>	<b>660 287</b>	<b>22 907</b>	<b>905</b>	<b>60</b>	

## Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
				Ochsen	Bullen
		Anzahl			

### Regierungsbezirk Unterfranken

#### Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg .....	43 038	3 236	79	2 080
662	Schweinfurt .....	—	—	—	—
663	Würzburg .....	260 710	42 630	252	21 427

#### Landkreise

671	Aschaffenburg .....	12 788	840	9	508
672	Bad Kissingen .....	14 262	913	35	521
674	Haßberge .....	33 908	726	2	402
675	Kitzingen .....	16 242	625	6	338
677	Main-Spessart .....	45 445	9 857	517	3 024
676	Miltenberg .....	24 658	1 831	—	1 367
673	Rhön-Grabfeld .....	50 953	2 280	67	1 507
678	Schweinfurt .....	25 733	804	3	468
679	Würzburg .....	114 111	6 192	18	2 804

<b>Unterfranken</b>	<b>641 848</b>	<b>69 934</b>	<b>988</b>	<b>34 446</b>
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------

### Regierungsbezirk Schwaben

#### Kreisfreie Städte

761	Augsburg .....	84 995	13 799	104	3 007
762	Kaufbeuren .....	50	3	—	—
763	Kempten (Allgäu) .....	156 228	32 647	1 133	3 933
764	Memmingen .....	16 991	1 385	64	224

#### Landkreise

771	Aichach-Friedberg .....	27 643	2 288	67	1 180
772	Augsburg .....	27 225	2 152	142	780
773	Dillingen a.d.Donau .....	38 779	2 435	16	1 751
779	Donau-Ries .....	60 085	3 081	50	2 115
774	Günzburg .....	31 125	2 570	56	1 005
776	Lindau (Bodensee) .....	6 741	600	14	129
775	Neu-Ulm .....	13 252	931	12	548
780	Oberallgäu .....	11 920	3 401	251	553
777	Ostallgäu .....	183 629	152 728	1 052	73 035
778	Unterallgäu .....	34 312	5 023	122	1 599

<b>Schwaben</b>	<b>692 975</b>	<b>223 043</b>	<b>3 083</b>	<b>89 859</b>
-----------------	----------------	----------------	--------------	---------------

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der

**ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>						
Anzahl							

**Regierungsbezirk Unterfranken**

147	930	194	39 575	24	–	9	661
–	–	–	–	–	–	–	662
16 401	4 550	304	217 767	9	–	–	663
77	246	55	8 819	3 025	41	8	671
46	311	47	13 051	243	8	–	672
101	221	107	32 553	406	116	–	674
36	245	138	14 915	464	100	–	675
3 186	3 130	326	33 738	1 387	137	–	677
125	339	317	17 077	5 399	18	16	676
130	576	151	47 684	685	151	2	673
27	306	685	23 516	599	24	105	678
2 190	1 180	452	106 989	467	11	–	679
<b>22 466</b>	<b>12 034</b>	<b>2 776</b>	<b>555 684</b>	<b>12 708</b>	<b>606</b>	<b>140</b>	

**Regierungsbezirk Schwaben**

7 724	2 964	802	70 180	211	3	–	761
–	3	4	43	–	–	–	762
21 647	5 934	2 815	118 580	2 169	17	–	763
3	1 094	692	14 813	99	2	–	764
271	770	417	20 775	4 134	27	2	771
420	810	631	22 717	1 668	56	1	772
241	427	567	33 792	1 969	16	–	773
176	740	610	54 181	2 105	106	2	779
228	1 281	422	26 762	1 273	98	–	774
113	344	490	4 935	544	171	1	776
59	312	101	10 344	1 838	38	–	775
1 200	1 397	1 342	6 148	792	237	–	780
62 576	16 065	2 071	27 600	1 135	61	34	777
1 723	1 579	1 400	23 394	4 123	131	241	778
<b>96 381</b>	<b>33 720</b>	<b>12 364</b>	<b>434 264</b>	<b>22 060</b>	<b>963</b>	<b>281</b>	

## 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
				Ochsen	Bullen
		t			

### Regierungsbezirk Oberbayern

#### Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt .....	16 031	2 145	–	1 605
162	München .....	50 326	24 332	299	14 294
163	Rosenheim .....	5	3	–	–

#### Landkreise

171	Altötting .....	1 831	498	41	369
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1 668	930	74	158
172	Berchtesgadener Land .....	1 237	507	54	127
174	Dachau .....	3 103	659	67	458
175	Ebersberg .....	2 764	723	129	279
176	Eichstätt .....	3 564	633	9	498
177	Erding .....	3 566	939	80	540
178	Freising .....	1 360	474	12	340
179	Fürstenfeldbruck .....	2 057	642	116	234
180	Garmisch-Partenkirchen .....	1 065	440	54	60
181	Landsberg a. Lech .....	1 597	440	25	201
182	Miesbach .....	633	435	34	58
183	Mühldorf a. Inn .....	77 737	43 475	418	20 383
184	München .....	407	243	26	146
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	3 036	848	14	526
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	2 232	532	22	326
187	Rosenheim .....	3 008	1 532	185	350
188	Starnberg .....	673	264	17	135
189	Traunstein .....	15 524	13 081	228	4 026
190	Weilheim-Schongau .....	3 559	1 854	233	457
	<b>Oberbayern</b>	<b>196 983</b>	<b>95 629</b>	<b>2 137</b>	<b>45 570</b>

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der



**in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>						
t							

**Regierungsbezirk Oberbayern**

377	163	64	13 708	115	–	–	161
7 821	1 918	32	25 962	–	–	–	162
1	2	1	1	1	–	–	163
15	74	45	1 274	13	0	–	171
261	436	145	554	20	1	20	173
66	260	39	667	22	2	–	172
15	119	50	2 365	9	0	19	174
76	239	102	1 907	31	2	–	175
16	110	42	2 834	55	1	–	176
65	254	60	2 550	16	1	–	177
45	77	30	836	18	1	–	178
69	224	43	1 345	25	1	–	179
81	245	63	534	27	1	–	180
56	157	39	1 093	22	4	–	181
193	151	60	121	12	1	5	182
15 460	7 214	161	34 054	39	2	3	183
13	57	20	126	19	0	–	184
154	155	71	2 042	70	4	0	185
37	147	44	1 579	41	0	36	186
379	617	128	1 272	72	5	–	187
30	81	28	376	5	1	–	188
6 716	2 111	99	2 310	29	1	2	189
260	904	83	1 588	26	7	2	190
<b>32 206</b>	<b>15 715</b>	<b>1 449</b>	<b>99 098</b>	<b>687</b>	<b>35</b>	<b>87</b>	

derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

## 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
				Ochsen	Bullen
		t			

### Regierungsbezirk Niederbayern

#### Kreisfreie Städte

261	Landshut .....	47 663	15 213	—	5 338
262	Passau .....	16 613	1 875	—	1 596
263	Straubing .....	20 772	72	—	43

#### Landkreise

271	Deggendorf .....	3 021	497	28	309
279	Dingolfing-Landau .....	1 642	340	6	244
272	Freyung-Grafenau .....	2 413	836	32	371
273	Kelheim .....	2 856	452	13	339
274	Landshut .....	17 148	2 728	19	2 194
275	Passau .....	53 786	9 013	33	7 544
276	Regen .....	5 706	1 454	45	842
277	Rottal-Inn .....	66 750	42 860	328	23 938
278	Straubing-Bogen .....	3 351	793	6	500

<b>Niederbayern</b>	<b>241 721</b>	<b>76 133</b>	<b>510</b>	<b>43 258</b>
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------

### Regierungsbezirk Oberpfalz

#### Kreisfreie Städte

361	Amberg .....	5 418	1 360	10	910
362	Regensburg .....	—	—	—	—
363	Weiden i.d.OPf. ....	16 933	10 334	37	4 005

#### Landkreise

371	Amberg-Sulzbach .....	4 633	1 052	24	570
372	Cham .....	17 608	14 154	56	4 478
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	4 681	500	68	249
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	3 403	608	15	321
375	Regensburg .....	2 684	394	7	240
376	Schwandorf .....	5 568	1 134	26	685
377	Tirschenreuth .....	2 860	469	13	336

<b>Oberpfalz</b>	<b>63 788</b>	<b>30 005</b>	<b>256</b>	<b>11 794</b>
------------------	---------------	---------------	------------	---------------

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der

**in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>						
t							

**Regierungsbezirk Niederbayern**

7 580	2 296	61	32 388	0	—	—	261
142	136	36	14 663	12	—	28	262
—	29	9	20 632	57	—	4	263
42	118	42	2 329	19	1	132	271
22	68	24	1 271	6	1	—	279
90	343	82	1 483	9	1	3	272
27	72	41	2 320	22	1	20	273
118	398	68	14 320	32	0	—	274
726	710	85	44 668	16	1	3	275
195	371	99	4 113	10	1	28	276
11 866	6 729	75	23 769	44	1	—	277
106	181	53	2 484	19	0	2	278
<b>20 914</b>	<b>11 451</b>	<b>675</b>	<b>164 440</b>	<b>246</b>	<b>7</b>	<b>220</b>	

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

81	359	20	4 034	4	—	—	361
—	—	—	—	—	—	—	362
4 564	1 727	3	6 596	0	—	—	363
223	236	56	3 480	39	1	6	371
6 868	2 749	49	3 397	4	1	3	372
34	150	46	4 099	35	1	—	373
92	180	15	2 767	11	1	2	374
30	117	25	2 210	13	1	40	375
171	253	46	4 357	29	1	1	376
19	101	11	2 363	6	2	8	377
<b>12 082</b>	<b>5 872</b>	<b>271</b>	<b>33 303</b>	<b>141</b>	<b>8</b>	<b>60</b>	

## Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
				Ochsen	Bullen
		t			

### Regierungsbezirk Oberfranken

#### Kreisfreie Städte

461	Bamberg .....	26 663	10 071	20	4 016
462	Bayreuth .....	15 948	6 769	70	1 968
463	Coburg .....	12 982	8 408	–	1 934
464	Hof .....	18 160	1 712	7	1 234

#### Landkreise

471	Bamberg .....	1 950	172	1	119
472	Bayreuth .....	1 459	202	2	127
473	Coburg .....	1 816	112	1	85
474	Forchheim .....	1 262	121	1	56
475	Hof .....	1 990	521	0	316
476	Kronach .....	5 131	483	1	337
477	Kulmbach .....	3 769	862	9	575
478	Lichtenfels .....	1 854	187	2	151
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	2 399	619	9	423
<b>Oberfranken</b>		<b>95 383</b>	<b>30 239</b>	<b>123</b>	<b>11 341</b>

### Regierungsbezirk Mittelfranken

#### Kreisfreie Städte

561	Ansbach .....	44 230	24 706	74	10 167
562	Erlangen .....	39 393	23 039	59	10 708
563	Fürth .....	4 581	1 156	8	649
564	Nürnberg .....	31	1	–	1
565	Schwabach .....	8	0	–	–

#### Landkreise

571	Ansbach .....	4 432	708	6	462
572	Erlangen-Höchststadt .....	1 242	155	2	81
573	Fürth .....	970	123	1	94
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	6 631	861	8	440
574	Nürnberger Land .....	6 847	620	31	353
576	Roth .....	2 598	452	21	260
577	Weißenburg-Gunzenhausen .....	4 165	631	11	422
<b>Mittelfranken</b>		<b>115 128</b>	<b>52 452</b>	<b>221</b>	<b>23 637</b>

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. <sup>3)</sup> In der Definition der

**in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>						
t							

**Regierungsbezirk Oberfranken**

4 678	1 355	100	16 482	6	4	2	461
3 521	1 208	76	9 079	20	2	2	462
5 114	1 361	41	4 523	5	0	6	463
348	124	39	16 370	37	0	–	464

10	42	40	1 723	13	1	–	471
20	53	20	1 226	8	2	0	472
6	20	10	1 690	4	0	–	473
4	60	15	1 104	21	1	–	474
91	115	16	1 441	11	1	–	475
30	115	37	4 590	7	1	13	476
95	183	35	2 859	13	1	1	477
8	26	7	1 642	16	2	–	478
86	101	25	1 736	7	0	11	479
<b>14 011</b>	<b>4 763</b>	<b>461</b>	<b>64 465</b>	<b>168</b>	<b>15</b>	<b>35</b>	

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

10 994	3 474	134	19 384	6	–	1	561
9 322	2 950	70	16 270	3	–	10	562
108	390	84	3 303	36	0	2	563
–	1	1	29	1	0	–	564
–	1	–	7	1	–	–	565

44	196	65	3 595	55	8	–	571
13	58	24	917	144	1	1	572
4	23	13	818	16	0	–	573
276	138	36	5 682	48	2	2	575
25	210	65	6 121	40	1	–	574
38	132	42	2 067	36	1	–	576
29	169	34	3 441	56	3	–	577
<b>20 853</b>	<b>7 742</b>	<b>568</b>	<b>61 634</b>	<b>442</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	

## Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon	
				Ochsen	Bullen

### Regierungsbezirk Unterfranken

#### Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg .....	4 855	1 139	26	784
662	Schweinfurt .....	—	—	—	—
663	Würzburg .....	35 101	14 750	82	8 073

#### Landkreise

671	Aschaffenburg .....	1 183	294	3	192
672	Bad Kissingen .....	1 545	316	10	197
674	Haßberge .....	3 311	252	1	152
675	Kitzingen .....	1 629	215	2	127
677	Main-Spessart .....	6 486	3 276	169	1 138
676	Miltenberg .....	2 391	658	—	515
673	Rhön-Grabfeld .....	5 290	807	22	568
678	Schweinfurt .....	2 581	279	1	176
679	Würzburg .....	12 159	2 120	6	1 056
<b>Unterfranken</b>		<b>76 531</b>	<b>24 106</b>	<b>322</b>	<b>12 978</b>

### Regierungsbezirk Schwaben

#### Kreisfreie Städte

761	Augsburg .....	11 163	4 533	34	1 134
762	Kaufbeuren .....	5	1	—	—
763	Kempten (Allgäu) .....	21 926	10 545	369	1 483
764	Memmingen .....	1 889	438	21	84

#### Landkreise

771	Aichach-Friedberg .....	2 845	787	22	445
772	Augsburg .....	2 934	720	46	294
773	Dillingen a.d.Donau .....	4 118	872	5	660
779	Donau-Ries .....	6 254	1 093	16	797
774	Günzburg .....	3 422	858	18	379
776	Lindau (Bodensee) .....	716	194	5	49
775	Neu-Ulm .....	1 336	324	4	207
780	Oberallgäu .....	1 820	1 096	82	208
777	Ostallgäu .....	55 484	52 677	343	27 529
778	Unterallgäu .....	4 134	1 668	40	601
<b>Schwaben</b>		<b>118 046</b>	<b>75 806</b>	<b>1 005</b>	<b>33 870</b>

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. <sup>3)</sup> In der Definition der

**in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2002 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>						
t							

**Regierungsbezirk Unterfranken**

47	282	19	3 694	0	–	2	661
–	–	–	–	–	–	–	662
5 217	1 380	29	20 322	0	–	–	663
24	75	5	823	58	1	2	671
15	95	5	1 219	5	0	–	672
32	67	10	3 039	8	2	–	674
12	74	13	1 389	9	2	–	675
1 016	951	32	3 150	27	2	–	677
40	103	31	1 594	104	0	4	676
42	175	15	4 452	13	3	1	673
9	93	65	2 196	12	1	28	678
699	358	44	9 986	9	0	–	679
<b>7 153</b>	<b>3 653</b>	<b>268</b>	<b>51 864</b>	<b>245</b>	<b>11</b>	<b>37</b>	

**Regierungsbezirk Schwaben**

2 466	899	78	6 549	4	0	–	761
–	1	0	4	–	–	–	762
6 890	1 804	273	11 066	42	0	–	763
1	332	67	1 382	2	0	–	764
87	234	40	1 937	79	0	1	771
134	246	61	2 120	32	1	0	772
77	129	55	3 153	38	1	–	773
56	224	59	5 059	41	2	1	779
72	388	41	2 497	25	2	–	774
36	104	47	461	11	3	0	776
19	95	10	966	35	1	–	775
383	424	130	574	15	4	–	780
19 934	4 871	200	2 574	22	1	9	777
548	479	136	2 184	79	2	63	778
<b>30 703</b>	<b>10 230</b>	<b>1 197</b>	<b>40 526</b>	<b>425</b>	<b>17</b>	<b>74</b>	

## 7. Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2002 nach Monaten

Monat — Jahr	Insgesamt	davon							kg			
		Rinder zusammen <sup>1)</sup>	davon			Kälber <sup>3)</sup>	Schweine	Schafe		Ziegen	Pferde	
			Ochsen	Bullen	Kühe							weibl. Jungrinder <sup>2)</sup>
Januar .....	X	344,3	327,7	381,3	324,4	308,2	96,6	94,2	19,3	18,0	264,0	
Februar .....	X	345,1	327,8	380,6	324,9	306,4	100,8	93,8	19,1	18,0	264,0	
März .....	X	346,0	333,3	380,5	326,6	309,2	97,9	93,4	19,5	18,0	264,0	
April .....	X	344,6	324,0	380,2	324,3	306,4	98,0	94,0	18,9	18,0	264,0	
Mai .....	X	345,1	325,3	378,4	323,9	305,1	98,0	94,0	19,1	18,0	264,0	
Juni .....	X	342,3	326,4	375,1	320,8	305,1	95,8	93,1	19,1	18,0	264,0	
Juli .....	X	339,5	321,7	376,1	314,9	302,1	94,9	91,5	19,8	18,0	264,0	
August .....	X	337,2	324,8	374,0	310,4	298,5	93,0	91,8	19,6	18,0	264,0	
September .....	X	337,4	321,1	374,3	309,6	299,0	98,4	92,4	19,4	18,0	264,0	
Oktober .....	X	335,9	322,0	373,6	310,9	299,2	97,0	93,6	19,1	18,0	264,0	
November .....	X	337,0	321,6	374,9	314,5	298,2	93,2	94,7	19,6	18,0	264,0	
Dezember .....	X	343,0	330,5	374,3	320,3	302,5	96,2	93,4	19,1	18,0	264,0	
<b>Jahr 2002</b>	X	<b>341,2</b>	<b>325,2</b>	<b>376,9</b>	<b>318,8</b>	<b>303,4</b>	<b>96,7</b>	<b>93,3</b>	<b>19,3</b>	<b>18,0</b>	<b>264,0</b>	
Jahr 2001	X	345,1	337,2	381,3	320,4	309,3	100,0	92,7	19,3	18,0	264,0	

<sup>1)</sup> Ohne Kälber. - <sup>2)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - <sup>3)</sup> In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.